

Alle regionalen Bundesligisten mit Niederlagen

Chancenlos waren die Herren des EKC Lonsee im Lokalderby der 2. Bundesliga West. Gegen den TSV Niederstotzingen setzte es bei der 5549 : 5683 Holz Niederlage die erste Heimpleite der Saison. Dabei war der Erstligaabsteiger aus Niederstotzingen immer eine Klasse besser als die Gastgeber.

Ulrich Fetzer (932) und Andreas Merz (901) mussten gegen das sehr stark aufspielende Startpaar der Gäste bereits 101 Holz abgegeben. Im Mitteldurchgang verloren dann auch noch Dieter Annasensl (916) und Stephan Ihle-Krausch (950) weitere Holz und so ging das Schlusspaar mit einem Rückstand von 122 Holz auf die Bahn. Auch hier hatten die Gastgeber mit Steffen Fälchle (892) und Denis Annasensl (958) keine Chance gegen die immer einen Tick besseren Gäste.

Für Lonsee spielten: Andreas Merz 901, Uli Fetzer 932, Dieter Annasensl 916, Stephan Ihle-Krausch 950, Denis Annasensl 958, Steffen Fälchle 892.

Nach der 5714 : 5603 Holz Auswärtsniederlage beim ESV Villingen/Schwenningen bleiben die Herren des TSV Blaustein weiterhin das Schlusslicht der 3. Bundesliga West. Jedoch ist noch nicht alles verloren, auf einen Nichtabstiegsplatz fehlen nur 2 Punkte.

In Villingen/Schwenningen war für die Blausteiner nichts zu holen. Kein Blausteiner konnte gegen seinen Gegenspieler gewinnen. Matthias Arnold (893) und Jochen Seitz mit sehr guten 945 Holz mussten bereits 64 Holz abgegeben. Auch Ewald Wolf (912) und Michael Ferigutti mit starken 967 Holz verloren gegen ihren jeweiligen Gegenspieler weitere Holz und so vergrößerte sich der Rückstand auf 78 Holz. Im Schlussthrough konnten sich dann auch Ralf Blaich (958) und Benjamin Ferigutti (928) nicht gegen ihre Gegner durchsetzen und so stand die klare Niederlage.

Für Blaustein spielten: Jochen Seitz 945, Matthias Arnold 893, Michael Ferigutti 967, Ewald Wolf 912, Ralf Blaich 958, Benjamin Ferigutti 928.

Chancenlos waren die Damen des EKC Lonsee bei der deutlichen 2669 : 2531 Holz Niederlage bei Blau-Weiß Hockenheim. Damit schließen die Lonseer Damen die Vorrunde im Tabellenmittelfeld ab.

Das Spiel in Hockenheim war schnell entschieden. Lydia Reh (381) und Conny Hiller (412) kamen mit der Hockenheimer Anlage überhaupt nicht zurecht und mussten spielentscheidende 132 Holz abgeben. Im Mitteldurchgang konnten dann Amelie Gerner (416) und Linda Neugum (420) zwar ein paar Holz gut machen, jedoch betrug der Rückstand immer noch 121 Holz. Im Schlussthrough spielten dann Gertrud Spindler (446) und Andrea Benz (456) wirklich gut, jedoch hatte der Tabellenführer noch eine Steffi Blach auf seiner Seite, die 496 Holz auf die Bahn zauberte und jegliche Lonseer Sieghoffnung im Keim erstickte.

Für Lonsee spielten: Lydia Reh 381, Conny Hiller 412, Amelie Gerner 416, Linda Neugum 420, Andrea Benz 456, Gertrud Spindler 446.

Damen des ESC Ulm verlieren Spitzenspiel

Im Spitzenspiel der 3. Bundesliga West unterlagen die Damen des ESC Ulm beim KV Liedolsheim II mit 2692 : 2614 Holz und sind damit nun mit den Liedolsheimerinnen wieder punktgleich. Durch die gleichzeitige Niederlage von Bonndorf bleiben die Ulmer Damen trotzdem an der Tabellenspitze.

Die Entscheidung fiel gleich in der ersten Paarung des Spiels, als Gabi Schilder (395) gegen die Liedolsheimer Nachwuchsspielerin Jenny Seitz 70 Holz einbüßte. Auch Andrea Ruß (434) verlor gegen Melanie Zimmermann (442) weitere Holz, so dass die Gäste bereits mit 78 Holz im Rückstand waren. Im Mitteldurchgang verloren dann Miriam Kaplan (427) und Sabrina Häger (449) gegen Tanja Michalske (444) und Jessica Dreher (445) weiter an Boden und der Rückstand wuchs auf 91 Holz. Im Schlussthrough spielten dann Anja Fäßler (462) und Stefanie Wolfsteiner (447) wahrlich nicht schlecht, hatten jedoch gegen das routinierte Schlusspaar der Gastgeberinnen keine Chance, dem Spiel noch eine Wendung zu geben.

Für den ESC Ulm spielten: Gabi Schilder 395, Ruß Andrea 434, Sabrina Häger 449, Mirjam Kaplan 427, Anja Fäßler 462, Stefanie Wolfsteiner 447.

Eine deutliche 6 : 2 Punkte Niederlage kassierten die Damen des SV Weidenstetten beim SKC Sigmaringen. Nur Bettina Seibold (501) und Rebecca Hullak (511) konnten ihren Mannschaftspunkt gewinnen. Auch im Gesamtergebnis unterlagen die Weidenstetterinnen deutlich mit 3253 : 3030 Holz.

Für Weidenstetten spielten: Pia Wehling 477, Annelen Bosch 517, Helga Mahler 509, Bettina Seibold 501, Iris Habison 515, Rebecca Hullak 511.

Zu einem souveränen 6 : 2 Punkte Heimerfolg über den KC Schrezheim II kamen die Damen des KV Neu-Ulm. Bei einer geschlossenen und guten Mannschaftsleistung konnten Müller (553), Hartmann (518), Pscheidl (531) und Grüger (546) das direkte Duell für sich entscheiden. Auch im Gesamtergebnis lagen die Neu-Ulmerinnen mit 3214 : 3127 Holz deutlich vorn.

Für Neu-Ulm spielten: Britta Binder 553, Denise Müller 553, Anita Hartmann 518, Julia Pscheidl 531, Christa Grüger 546, Carmen Rösch 513.

Mit einem 4:4 beim KSC Hattenburg sicherten sich die Herren des KV Neu-Ulm den 2. Platz nach der Hinrunde in der Oberliga Süd. Das knapp bessere Gesamtergebnis von 3332 : 3322 Holz gab letztlich den Ausschlag für die Punkteteilung. In den direkten Duellen konnten nur Andreas Heß (571) und Rolf Bötticher mit sehr guten 597 Holz die Mannschaftspunkte sichern. Für das bessere Gesamtergebnis gab es dann nochmals 2 Mannschaftspunkte.

Für Neu-Ulm spielten: Torsten Taubert 523, Roland Walter 555, Andreas Heß 571, Jürgen Binder 523, Rolf Bötticher 597, Helmut Kerl 563.

Den ersten Sieg der Saison konnten die Herren des ESC Ulm beim 6:2 gegen den ESV Ravensburg III einfahren. Karl-Heinz Werb, Franjo Bares, Drago Avsec und Kai Bentner konnten ihre direkten Duelle gewinnen und auch im Gesamtergebnis lagen die Ulmer deutlich vor den Gästen aus Oberschwaben.

Für den ESC spielten: Franjo Bares 579, Karl-Heinz Werb 524, Vinko Lovric 597, Drago Avsec 572, Boris Avsec 581, Kai Bentner 545.